

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-012/2008)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 03.03.2008, 15:05 Uhr bis 16:10 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Konzernjahresabschluss 2005 Vorlage an den Kreistag gem. § 52 HKO i.V.m. §§ 114t, 114u und 123a HGO Vorlage: 1561-2007/DaDi/1
2.2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs KiBiS Vorlage: 1660-2007/DaDi
2.3.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser" Vorlage: 1663-2007/DaDi
2.4.	Betreuende Grundschule an der Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt Vorlage: 1705-2008/DaDi
2.5.	Zentrale Behörden-Rufnummer 115 Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 1745-2008/DaDi
2.6.	100. vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2004: Landkreise" Vorlage: 1688-2008/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Genehmigung Nachtragshaushalt 2007 Vorlage: 1680-2007/DaDi

3.2.	Schuldenmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg Hier: Eigenbetrieb Da-Di-Werk; Zinssicherung der zur Betonsanierung an Schulen aufzunehmenden Darlehen in den Jahren 2008-2010 zwecks Sicherung der Höhe der Schulumlage Vorlage: 1231-2007/DaDi/1
3.3.	Portfoliomanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Verkauf einer Trigger-Option (Caps) und Rückkauf sowie Neuverkauf von drei Receiver-Swaptions gem. dem Protokoll zu der Portfoliobeiratssitzung am 29.08.2007 Vorlage: 1397-2007/DaDi
3.4.	Darlehen des Hessischen Investitionsfonds - Abteilung B; Schulbau-PauschalDarlehen für das Wirtschaftsjahr 2007 Vorlage: 1652-2007/DaDi
3.5.	Verschuldung privater Haushalte - Landkreis Darmstadt-Dieburg im Bundesvergleich Vorlage: 1621-2007/DaDi
3.6.	Verwaltung der Wirtschaftsmittel - Berechnung der Pauschalbeträge für die Nutzung von nichtkreiseigenen Sportstätten Vorlage: 1627-2007/DaDi
3.7.	Zukunftsinitiative für den ländlichen Raum - Anerkennung als LEADER-Fördergebiet Vorlage: 1687-2008/DaDi
3.8.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2007 Vorlage: 1694-2008/DaDi
3.9.	Kürzung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung Vorlage: 1577-2007/DaDi
3.10.	Hartz IV-Organisation Vorlage: 1686-2008/DaDi
3.11.	Aktivitäten des Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V. Vorlage: 1675-2007/DaDi
3.12.	Portfoliomanagement - Abschluss von Receiver-Swaptions; Darlehen Nummer 640 001 046 und 800 025 073 Vorlage: 1741-2008/DaDi
3.13.	Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Anpassung der Tilgungsrate für das Darlehen Nr. 3 021 523 006 (DG Hyp) Vorlage: 1742-2008/DaDi
3.14.	Prolongation von Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Hier: Darlehen der KfW Nr. 1 310 943 (Roll-Over-Vereinbarung) Vorlage: 1748-2008/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Peter Hörr	Vertreter für Abg. Leber, Norbert
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Manfred Pentz	Vertreter für Abg. Zachertz, Erhardt
Herr Bürgermeister Reinhard Rupprecht	
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Landgraf-Sator, Iris
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW	
Frau Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Herr Horst Deusinger	
Herr Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Karin Neipp	
Herr Horst Pasewald	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Herr Karl August Bertsch	
Herr Timo Bickhardt	zu TOP 2.1
Herr Gerd Grimm	

Anwesende
Herr Klaus Grimm
Herr Bertfried Klanitz
Herr Rainer Leiß
Frau Felicia Turek
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Bürgermeister Norbert Leber
Fraktion der CDU
Frau Iris Landgraf-Sator
Herr Erhardt Zachertz
Kreisausschuss
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß

Vorsitzender Hartmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss:

Vorsitzender Hartmann teilt mit, dass die **Abg. Harth** (Grüne) durch die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen als Nachrückerin für den Haupt- und Finanzausschuss benannt wurde und den Sitz der **Abg. Streicher-Eickhoff** (Grüne) einnimmt, die am 1.1.2008 in den Kreisausschuss nachgerückt ist. Er teilt weiter mit, dass die Fraktion zugleich mitgeteilt hat, dass die **Abg. Harth** (Grüne) zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende für den Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen wird. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach Durchführung der Wahlhandlung erklärt die Gewählte, dass sie die Wahl annimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt die **Abg. Harth** (Grüne) zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1561-2007/DaDi/1

Aktenzeichen: 031-023

Betreff: **Konzernjahresabschluss 2005**

Vorlage an den Kreistag gem. § 52 HKO i.V.m. §§ 114t, 114u und 123a HGO

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) teilt **Landrat Jakoubek** mit, dass die Beteiligungen

- Zweckverband Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg und
- Zweckverband Region Starkenburg

nicht in den Konzernjahresabschluss einbezogen wurden. Der Zweckverband Jugend- und Drogenberatung wurde ebenfalls nicht mit einbezogen, da bereits bei der erstmaligen Erstellung des Konzernabschlusses und den Folgejahren bekannt war, dass der Zweckverband sich auflösen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss nimmt ergänzend zur bereits erfolgten Kenntnisnahme von dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2005 nun den Bericht über die Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2005 zur Kenntnis und legt diesen dem Kreistag gem. §§ 30 Ziffer 8 und 52 Abs. I HKO vor.
2. Der Konzernjahresabschluss für das Jahr 2005 bestehend aus Vermögensrechnung/Ergebnisrechnung sowie Anhang wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Konzernabschluss 2005 schließt mit einem Fehlbetrag von 35.371.319,23 Euro ab. Unter Berücksichtigung eines Verlustvortrages von 62.499.621,22 Euro sowie der Einstellung von 100.098,93 EURO in die Gewinnrücklage ergibt sich ein Gesamtkonzernbilanzverlust in Höhe von 97.971.039,38 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1660-2007/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs KiBiS**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 5 Ziffer 13 des Eigenbetriebsgesetzes wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 die KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 30 in Frankfurt, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1663-2007/DaDi

Aktenzeichen: 031-022

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Ernst & Young wird gemäß § 5 Ziffer 13 des Eigenbetriebsgesetzes als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse der Jahre 2007 und 2008 für den Eigenbetrieb „Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 1705-2008/DaDi
 Aktenzeichen: 221-002
 Betreff: **Betreuende Grundschule an der Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt von 15.00 Uhr auf 16.00 Uhr ab 01.08.2008 wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert.

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
 „Betreuenden Grundschulen“
 an Schulen im
 Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S 574) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziff. 1.10. erhält folgende Fassung:

1.10.	Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt	
	für die Betreuung von 07.30 – 13.30 Uhr:	58,00 Euro
	für die Betreuung von 07.30 – 15.00 Uhr:	76,00 Euro
	für die Betreuung von 07.30 – 16.00 Uhr:	85,00 Euro

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- Zustimmung (Ja):
- Ablehnung (Nein):
- Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-
--	------------	--------------	-----------	------------	------------	-------------------

					DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befangen:					

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 1745-2008/DaDi

Aktenzeichen: 025-003

Betreff: **Zentrale Behörden-Rufnummer 115**
Antrag der FDP-Fraktion

Beschluss: **zurückgestellt**

Landrat Jakoubek gibt weitere Erläuterungen zum Projektstand. Die Stellungnahme der Verwaltung wird als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) teilt er mit, dass bereits heute die Kreisverwaltung rund um die Uhr erreichbar ist, da das Bürger/-innentelefon (Durchwahl -1011) in der Zeit von 17.00 Uhr bis 8.00 Uhr auf die Leitstelle in Dieburg umgeschaltet wird.

Vorsitzender Hartmann stellt mit Zustimmung des Antragsstellers Einvernehmen des Ausschusses fest, dem Kreistag zu empfehlen, den Antrag bis zum Herbst 2008 zurückzustellen und sodann erneut zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis bewirbt sich um eine Teilname am Pilotprojekt der bundesweiten Behörden-Rufnummer 115.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1688-2008/DaDi

Aktenzeichen: 034-002

Betreff: **100. vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2004: Landkreise"**

Beschluss: **abgelehnt**

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, über die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen einzeln abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der in der in Anlage 1 Spalte „Beschlussvorschlag“ dargestellten Maßnahmen für die folgenden Einzelpunkte wird zugestimmt:

1. 203001 / P 203-601 Kreistagsbüro
2. Einzelplan 1 (ehemals)
3. Einzelplan 2 (ehemals)
4. 208001 Frauenbüro
5. *Abteilung 220:*
Kein Beschluss erforderlich, da bereits umgesetzt.
6. *Ausschüttung KIBIS:*
Kein Beschluss erforderlich, da bei KIBIS bereits umgesetzt und bei den Krankenhäusern eine Verrechnung erfolgt.
7. Jugendheim Ernsthofen
8. Abteilung 343 - Volkshochschule
9. *Abteilung 363 - Bauaufsicht:*
Kein Beschluss erforderlich, da bereits umgesetzt.
10. Förderung von Kindern in Tagesstätten
11. Hilfen zur Erziehung
12. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
13. *Hilfe zur Arbeit*
Aufgabengebiet ist an die Kreisagentur für Beschäftigung übergegangen
14. Hilfen zur Pflege
15. Eingliederungshilfen für behinderte Kinder bis 6 Jahren:
16. Summe der sonstigen Leistungen mit vorhandenem Sparpotenzial
17. Soziale Sicherung-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

18. Ehemals Einzelplan 3 –Wissenschaft und Forschung

19. Ehemals Einzelplan 5 – Gesundheit:

20. Zuweisungen und Zuschüsse und des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands
Kein Beschluss erforderlich, da kein Konsolidierungspotential festgestellt wurde.

21. Sportförderung – Reduzierung der freiwilligen Leistungen

22. Finanz- und Rechnungswesen: Sicherstellung einer effizienten Verwaltung
Kein Beschluss erforderlich, da die Berechnung und damit der Vergleich fehlerhaft ist.

23. Revisionssamt

24. Abteilung 220 Finanz- und Rechnungswesen:
Kein Beschluss erforderlich.

25. Fuhrpark dienstrechtlich genehmigte Fahrzeuge statt Fuhrpark:
Kein Beschluss erforderlich, da nicht realisierbar.

Abstimmungsergebnisse:

zu Punkt 1.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

Die Linke-DKP

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 2.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

Die Linke-DKP

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 3.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 4.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 5.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 6.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 7.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 8.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 9.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-
---	------------	--------------	-----------	------------	------------	-------------------

					DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 10.-12.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 13.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 14.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 15.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 16.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 17.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 18.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 19.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: abgelehnt**

zu Punkt 20.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 21.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detaillergebnis	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die
------------------------	------------	--------------	-----------	------------	------------	------------

(wenn zutreffend)

						Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ Beschlussergebnis: abgelehnt

zu Punkt 22.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ Beschlussergebnis: erledigt

zu Punkt 23.: - Beschluss: „Der Vorschlag soll verfolgt werden.“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ Beschlussergebnis: abgelehnt

zu Punkt 24.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

zu Punkt 25.: - Beschluss: „erledigt“

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

→ **Beschlussergebnis: erledigt**

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1680-2007/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Genehmigung Nachtragshaushalt 2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Die Genehmigung zur Nachtragssatzung und zum Nachtragshaushaltsplan 2007 wurde durch den Regierungspräsidenten erteilt. Die Genehmigungsverfügung vom 11.12.2007 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1231-2007/DaDi/1

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Schuldenmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg****Hier: Eigenbetrieb Da-Di-Werk; Zinssicherung der zur Betonsanierung an Schulen aufzunehmenden Darlehen in den Jahren 2008-2010 zwecks Sicherung der Höhe der Schulumlage**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Die Darlehensaufnahmen für Investitionen im Schulbereich des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind ab dem 01.01.2008 im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement“ veranschlagt.

Die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (L/2) hat durch die Abschlüsse von Forward-Payer-Swaps eine Zinssicherung für die Darlehensneuaufnahmen in den Jahren 2008-2010 in Höhe von insgesamt 20.623.000,00 € getätigt.

In Anbetracht der aktuell permanent ansteigenden Darlehenszinssätze war die Sicherung der Konditionen für die in den Jahren 2008-2010 aufzunehmenden Darlehen für eine verbindliche Kalkulation der Höhe der Schulumlage angeraten.

Die Konditionen lauten wie folgt:

Abruf in Wirtschaftsjahr	Höhe der Kreditaufnahme	Zinssatz	Referenz- nummer	Anfangs- Datum
2008	4.474.000,00 €	5,00 %	175 79 57	30.06.2008
2009	4.435.000,00 €	5,02 %	175 79 85	30.06.2009
2010 – 1. Halbjahr	5.857.000,00 €	4,97 %	176 42 02	31.03.2010
Zwischensumme:	14.766.000,00 €			
2010 – 2. Halbjahr	5.857.000,00 €	4,97 %	176 42 02	31.03.2010
Endsumme:	20.623.000,00 €			

Der Forward-Payer-Swap Nr. 176 42 02 wird in zwei Tranchen abgerufen. Der zweite Abruf erfolgt zum 30.09.2010, der erste Abruf findet am 31.03.2010 statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahme: Betonsanierung an Schulen

Eigenbetrieb: Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement

Aufwendungen	2007	2008	2009
	- €	111.850,00 €	329.393,50 €
Erträge	2007	2008	2009
	- €	- €	- €

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1397-2007/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Verkauf einer Trigger-Option (Caps) und Rückkauf sowie Neuverkauf von drei Receiver-Swaptions gem. dem Protokoll zu der Portfoliobeiratssitzung am 29.08.2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

1. Die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (L/2) hat die gemäß dem Protokoll der Portfoliobeiratssitzung vom 29.08.2007 geplanten Abschlüsse getätigt.

Hierbei wurde zu Darlehen Nummer 800 037 430 eine Trigger-Option (Kombination aus einem digitalen Cap und einem Cap) verkauft, wodurch eine Prämie in Höhe von insgesamt 78.500,00 € vereinnahmt wurde.

Weiterhin wurden die Receiver-Swaptions zu den Darlehen Nr. 633 745 526, 800 030 336 und 800 030 337 für insgesamt 131.700,00 € zurückgekauft, nachdem der Landkreis im Jahre 2005 für den Verkauf dieser Optionen 305.000,00 € vereinnahmte, so dass die hierdurch erreichte Zinseinsparung in der Summe 173.300,00 € beträgt (vgl. KA-Beschluss zu Vorlage Nr. 0864-2005, 0866-2005 und 0869-2005).

Im Anschluss erfolgte für die vorgenannten Darlehen erneut ein Verkauf von drei Receiver-Swaptions, hierfür hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg Prämien in Höhe von insgesamt 188.500,00 € erhalten.

Abschließend ist der für den Rückkauf aufgewendete Betrag von 131.700,00 € an der für den Neukauf erhaltenen Prämie in Höhe von 188.500,00 € abzuziehen und der Differenzbetrag in Höhe von 56.000,00 € gemeinsam mit der Einnahme in Höhe von 78.500,00 € für die Trigger-Option der Zinssicherungsrücklage zuzuführen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist gemäß Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 28.09.1992 (Drucksache 2596/IV) zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 220001

Aufwendungen	2007	2008	2009
Sachkonto: 7280900	131.700,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2007	2008	2009
Sachkonto: 5590701	188.500,00 EUR 78.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1652-2007/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehen des Hessischen Investitionsfonds - Abteilung B;
Schulbau-Pauschaldarlehen für das Wirtschaftsjahr 2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

1.	<p>Der Aufnahme des für das Wirtschaftsjahr 2007 bewilligten Schulbaupauschaldarlehens in Höhe von</p> <p style="text-align: center;">1.642.000,00 €</p> <p>der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds wird zugestimmt.</p> <p>Die Darlehensaufnahmen für Investitionen im Schulbereich des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind ab dem 01.01.2008 im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement“ veranschlagt.</p> <p>Die Auszahlung des Darlehens erfolgt im Wirtschaftsjahr 2008 unmittelbar auf das Girokonto des Eigenbetriebes.</p>
2.	Der Haupt- und Finanzausschuss ist gemäß Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 28.09.1992 (Drucksache Nr. 2596/IV) zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 340001
Investitionsmaßnahme: Schulbau (Pauschaldarlehen)

Aufwendungen. Ansparrate	2007	2008	2009
Sachkonto: 6750001	82.100,00 EUR	246.300,00 EUR	0,00 EUR
Erträge: Darlehensaufnahme	2007	2008	2009
Sachkonto: 4180300	0,00 EUR	1.642.000,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 1621-2007/DaDi

Aktenzeichen: 419-009

Betreff: **Verschuldung privater Haushalte - Landkreis Darmstadt-Dieburg im Bundesvergleich**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek berichtet, dass aktuell von der SCHUFA die Übersicht "Privatverschuldungsindex der Kreise" veröffentlicht wurde. (Internet: www.schulden-kompass.de)

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt demzufolge hinsichtlich der Verschuldung der privaten Haushalte auf Platz 82 im bundesweiten Vergleich der 439 Landkreise und kreisfreien Städte. In Hessen belegt der Landkreis Darmstadt-Dieburg Platz 4 hinter dem Main-Taunus-Kreis, dem Hochtaunuskreis und dem Rheingau-Taunus-Kreis. Für das Jahr 2008 wird zudem eine weitere Verbesserung der Platzierung (Platz 80 im bundesweiten Vergleich) prognostiziert.

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 1627-2007/DaDi

Aktenzeichen: 219-006

Betreff: **Verwaltung der Wirtschaftsmittel - Berechnung der Pauschalbeträge für die Nutzung von nichtkreiseigenen Sportstätten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 werden die Pauschalbeträge für die Nutzung von nichtkreiseigenen Sportstätten wie folgt festgesetzt:

- für Sporthallen 15,00 Euro pro durchgeführte Unterrichtsstunde
- für Sportplätze 5,00 Euro pro durchgeführte Unterrichtsstunde

Die Mittel sind in den Kostenstellen der Schulen im Schulbudget unter dem Sachkonto „Mieten – 6730000“ einzuplanen.

Die erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Entwurf des 1. Nachtrages für das Wirtschaftsjahr 2008 vorzusehen.

Bis zur Verabschiedung des 1. Nachtrages sind die im Haushalt 2008 eingeplanten Mittel in Höhe von 87.810,00 EURO unter dem Sachkonto 6730000 ausreichend. Überplanmäßige Ausgaben sind daher nicht erforderlich.

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 1687-2008/DaDi

Aktenzeichen: 612-001

Betreff: **Zukunftsinitiative für den ländlichen Raum - Anerkennung als LEADER-Fördergebiet**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Alfred Jakoubek gibt die anhängende Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur "Anerkennung der LEADER-Fördergebiete in Hessen" zur Kenntnis.

Das in Trägerschaft des Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V. erstellte Regionale Entwicklungskonzept für die 14 Kommunen des ländlichen Raumes im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde ausgewählt und als LEADER-Fördergebiet anerkannt. Verbunden ist damit die Zuweisung von 1,6-1,9 Mio. Euro Fördermittel zur Umsetzung von Projekten.

Das Regionale Entwicklungskonzept ist abrufbar unter:
www.ladadi.de/Aktuelles.3823.0.html

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 1694-2008/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Alfred Jakoubek berichtet, dass im Jahr 2007 im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Rückgang um 3.024 Arbeitslose auf die nunmehr geringste Arbeitslosenquote seit sechs Jahren zu verzeichnen war. Betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2006 noch 7,4 %, so lag diese Ende Dezember 2007 bei 5,3 %.

Damit konnte der Landkreis Darmstadt-Dieburg zugleich seine Position als Gebietskörperschaft mit der geringsten Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt weiter festigen.

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 1577-2007/DaDi

Aktenzeichen: 412-007

Betreff: **Kürzung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt die Pressemitteilung der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände vom 25. Oktober 2007 zur Kenntnis mit der die Kommunen die Kürzung der Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung kritisieren.

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 1686-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-011

Betreff: **Hartz IV-Organisation**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt die Pressemitteilung des Deutschen Landkreistags vom 20.12.2007 über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Hartz IV-Organisation zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 1675-2007/DaDi

Aktenzeichen: 931-001

Betreff: **Aktivitäten des Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Alfred Jakoubek gibt die Mitgliederinformation Nr.7/2007 des Standortmarketing Darmstadt-Dieburg e.V. zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 1741-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement - Abschluss von Receiver-Swaptions;
Darlehen Nummer 640 001 046 und 800 025 073**

Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (L/2) hat den Abschluss von Receiver-Swaptions für das derzeit bei der Sparkasse Darmstadt geführte Darlehen Nummer 640 001 046 und das Darlehen Nummer 800 025 073 der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) vorgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 220001

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2007	2008	2009
Sachkonto: 796000*	0,00 EUR	*17.100,00 € *80.600,00 €	0,00 EUR
Erträge	2007	2008	2009
Sachkonto: 5590701	0,00 EUR	17.100,00 € 80.600,00 €	0,00 EUR

* Die zu vereinnahmenden Prämien in Höhe von 17.100,00 € und 80.600,00 € für den Verkauf der Optionen werden in voller Höhe der Zinssicherungsrücklage zugeführt, so dass im Falle eines Rückkaufes der Geldbetrag nach Entnahme der Rücklage wieder zu Verfügung steht.

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.: 1742-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-013

Betreff: **Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Anpassung der Tilgungsrate für das Darlehen Nr. 3 021 523 006 (DG Hyp)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Durch die ab der Fälligkeit zum 30.05.2008 veranlasste Anpassung der Tilgungsrate durch Erhöhung der Annuität von 7.864,90 € auf 25.425,09 € konnte für das Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg Nr. 3 021 523 006 (DG Hyp) der Zeitpunkt der vollständigen Tilgung vom 30.11.2028 auf den 30.05.2012 vorverlegt werden.

Dies hat den Vorteil, dass von Seiten des Landkreises Darmstadt-Dieburg Zinsen in Höhe von insgesamt 95.115,77 € weniger aufzubringen sind.

Beschluss zu TOP 3.14.

Vorlage-Nr.: 1748-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-013

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises Darmstadt-Dieburg; Hier:
Darlehen der KfW Nr. 1 310 943 (Roll-Over-Vereinbarung)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der aufgrund der zum 15.02.2008 ablaufenden Zinsbindung erforderlichen Prolongation des Darlehens der KfW Bankengruppe mit der Nummer 1 310 943 in Höhe der Restschuld von

1.671.471,96 €

bei der Sparkasse Darmstadt wird zugestimmt.

Der Abschluss erfolgt in Form einer Roll-Over-Vereinbarung auf Grundlage des 6-Monats-Euribors zuzüglich einem Aufschlag über die gesamte Restlaufzeit von 9,5 Jahren bei halbjährlichen Zinszahlungen und halbjährlichen Tilgungsraten in Höhe von 87.972,37 € (entsprechend einer jährlichen Tilgung von 175.944,74 €).

Die Abteilung L/2 (Finanz- und Rechnungswesen) hat im Rahmen der Prolongation des Darlehens zum 15.02.2008 einen Aufschlag in Höhe von 2,4 Basispunkten und somit die folgenden Konditionen ausgehandelt:

Vertragsnummern		Enddatum Payer-Swap u. Darlehen	Festzins- satz des Swaps	Abschlag auf den Festzinssatz	Summe Festzins- satz
Nr. vor der Prolongation	Swap- Referenz- Nr.				
1 310 943	107 30 20/ 107 32 23	15.08.2017	4,485 %	+ 0,024 %	4,509 %

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Da Mitteilungen und Anfragen nicht vorliegen, schließt **Vorsitzender Hartmann** die Sitzung um 16.10 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 20. August 2008

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Klaus Grimm
Schriftführer